

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes
**Thalkirchen - Obersendling - Forstenried -
Fürstenried - Solln**



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

Vorsitzender
Dr. Ludwig Weidinger

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: (089) 233-33883
Telefax: (089) 233-33885
E-Mail: ba19@muenchen.de

Vorläufige Stellungnahme
(BA 19 UA-Verkehr)

München, 01.12.2021

Stellungnahme: Tram-Westtangente

Tram Westtangente von Aidenbachstraße (Ratzingerplatz) bis zum Romanplatz
Fortschreibung Trassierungsbeschluss
Verbesserungen gemäß Radentscheid München
UVR - Ergänzung eines Treppenaufgangs zu
Bahnsteig B (stadteinwärts)
Vorhaltemaßnahme breitere Tram-Fahrzeuge bei der Tram Westtangente

- Der Bezirksausschuss begrüßt, dass in der jetzt vorgelegten Planung sichere Querungsmöglichkeiten der Boschetsrieder Straße an der Machtflinger Straße und Geisenhausener Straße für alle Verkehrsteilnehmer und an der Halskestraße zusätzlich für Radfahrer und Fußgänger vorgesehen sind. Diese Querungen sind aus Sicht des BA zwingend erforderlich und dürfen im weiteren Planungsverfahren auch nicht entfallen, da sie lange Umwege vermeiden und so auch zu einer Verkehrsentslastung beitragen.
- An der Endhaltestelle Aidenbachstraße besteht ein hoher Bedarf an Fahrradabstellplätzen für Benutzer des ÖPNV. Es fehlen aktuell konkrete Überlegungen über die Anzahl als auch über die Situierung. Der Bezirksausschuss erwartet dazu baldmöglichst - spätestens bei der Planung des Parkhauses - konkrete Aussagen.
- Ebenso sind die Überlegungen zur Situierung des Taxistandes baldmöglichst zu konkretisieren.
- Der Wegfall der beiden freilaufenden Rechtsabbieger an der Kreuzung Drygalski-Allee / Boschetsrieder Straße bringt einen erheblichen Sicherheitsgewinn für Fußgänger und Radfahrer und eine schnellere Querungsmöglichkeit der Kreuzung für Fußgänger. Dies ist sicherlich für die Schülerinnen und Schüler des Thomas-Mann-Gymnasium ein erheblicher Vorteil und wird deshalb ebenso begrüßt wie der dadurch einfachere realisierbare Zwei-Richtungs-Fahrradweg an der Südseite der Boschetsrieder Straße.
- Die Aufteilung der Richtungsspuren an der Kreuzung Drygalski-Allee / Boschetsrieder Straße und damit der Wegfall der Linksabbiegespur von der Boschetsrieder

Straße in die Höglwörther Straße wurde mit der notwendigen Leistungsfähigkeit des Knoten begründet. Dies könnte richtig sein, kann aber vom Bezirksausschuss nicht nachvollzogen werden, da ihm dazu notwendige Berechnungen nicht vorgelegt wurden.

- Dem BA wurde zugesichert, dass im Bereich der Unterführung der A95 in beiden Richtungen jeweils zwei Fahrspuren verbleiben. Da es dazu auch schon andere Planungen gab, möchten wir nochmals dringlich auf die Notwendigkeit dieser beiden Fahrspuren hinweisen.
- Dass die Radwege auf beiden Seiten der Boschetsrieder Straße ohne wesentliche Nachteile für alle übrigen Verkehrsteilnehmer verbreitert werden können ist ein weiterer Vorteil der geänderten Planung. Ob eine Mehrheit der Radfahrenden einer breiteren Radweg zwischen Baumgraben und parkenden Autos auf der Nordseite als Verbesserung gegenüber der aktuellen Situation empfindet, ist zumindest fraglich.
- Das Kreuzungsbauwerk Kreuzhof zwingt Radfahrer und Fußgänger zu weiten Umwegen. In Zusammenhang mit dem Neubau der Brücken der A95 über die Boschetsrieder Straßen sind baldmöglichst Überlegungen zur Netzplanung anzustellen um die Situation für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern.
- Die Einhaltung des ursprünglichen Terminplanes ist anzustreben.